

ANLAGE 1: Zusammenstellung der im Entwurf des Regionalplans 2023 neu gekennzeichneten Gebiete im Bereich der Stadt Kappeln und seiner Amtsgemeinden

NATUR UND LANDSCHAFT

Naturschutzgebiet - Naturschutz hat der Schutz der Natur Vorrang vor allen anderen Nutzungen
Kappeln: Schleimünde (nördl. von ORO)

Vorranggebiete für den Naturschutz - Naturschutz hat der Schutz der Natur Vorrang vor allen anderen Nutzungen
Grödersby: Grödersbyer Noor

Vorbehaltsgebiete für Natur und Landschaft - Maßnahmen und Planungen sollen nur durchgeführt werden, wenn sie Naturhaushalt und Landschaftsbild nicht erheblich beeinträchtigen.

Kappeln: Nonsfeld, Hüholz, Grimsnis, Drülter Holz, Finnholz, Gaarwang

Rabenkirchen – Faulück: Ekenislund, Faulückfeld (zw. Morgensterner Str. und B201)

Oersberg: Tempelholz

Regionale Grünzüge und Grünzäsuren - Die Grünzäsuren sind generell von einer Bebauung freizuhalten.

Kappeln: Weidefeld, Olpenitz, Fischerhütte, Ellenberger Holz, Nonsfeld

GRUNDWASSERSCHUTZ

Vorranggebiete für den Grundwasserschutz - nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgung, besonderes Gewicht bei der Abwägung.

Kappeln: beiden Bereiche schon im vorherigen Regionalplan vorhandenen Bereiche haben sich in Ausmaß und Lage leicht verändert

KÜSTENSCHUTZ UND KLIMAFOLGENANPASSUNG IM KÜSTENBEREICH

Vorranggebiete für den Küstenschutz und die Klimafolgenanpassung im Küstenbereich - sind von raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen, die nicht dem Küstenschutz dienen freizuhalten.

Kappeln: gesamtes Schleiufer, Ostseeküste, Weidefeld, Olpenitz, Schleimünde, Wassermühlenholz/ Grimsnis

Grödersby: Grödersbyer Noor, Mühlenholz

TOURISMUS UND ERHOLUNG

Schwerpunkträume Tourismus und Erholung - dem Tourismus und der Erholung soll besonderes Gewicht beigemessen werden, dabei dem Freiraumschutz Rechnung getragen werden. Dementsprechend soll sich die Weiterentwicklung auf bereits vorhandene touristische Ansätze konzentrieren. Ziel: Bei der Entwicklung neuer Bauflächen und der Schaffung neuer Baurechte für Dauerwohnnutzungen sind geeignete Instrumente zur nachhaltigen Sicherung des Dauerwohnraums anzuwenden.

Kappeln: Stadtgebiet, Ellenberg, Ellenberger Holz, Nonsfeld, Olpenitz, Weidefeld

Entwicklungsgebiete für Tourismus und Erholung - gezielte regionale Weiterentwicklung der Möglichkeiten von Tourismus und Erholung soll angestrebt werden, dabei soll auf eine gute Integration in den Siedlungszusammenhang und in vorhandene Tourismus- und Erholungsstrukturen geachtet werden
Kappeln: gesamtes Gebiet einschließlich Amtsgemeinden

Kernbereiche für Erholung – dienen vor allem der Naherholung, Erholungsmöglichkeiten sollen qualitativ verbessert und die Erholungsinfrastruktur unter Berücksichtigung der ökologischen Tragfähigkeit ausgebaut werden.

Planungsraumübergreifend gesamte Küstenlandschaft Schlei